

Werkbezeichnung

Halbfigur eines bärtigen Mannes mit Stab

Werknummer

DW_Z_151

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1281166847>

Werktyp

[selbständige Zeichnung](#)

Ikonographische Systematik

[Studien/ Skizzen](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengers, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Schwarze Kreide mit Deckweiß

Papier (graugrün)

quadriert

(Bild-)Träger

Papier

Maßangabe(n)

315 x 215 mm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1314169>

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

„R. Mengs“

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Kommentar

unten rechts, nicht eigenhändig

Objektart

Zeichnung

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Die Quadrierung und die Ausarbeitung der Details legen nahe, dass die Figur in ein größeres Format übertragen werden sollte. Die Untersicht lässt außerdem vermuten, dass es sich um eine Einzelstudie für ein Deckenfresko handelt. Aus dem Oeuvre wäre an die Götterversammlung [DW_296] im Madrider Königspalast zu denken, wo jedoch eine entsprechende Figur nicht vorkommt. Denkbar wäre, dass es sich um eine verworfene Idee zur isoliert stehenden Gestalt des Aeskulap handelt, der sich auf einen Stab stützt, ansonsten aber keine Ähnlichkeit mit der Zeichnung aufweist. Für diese These spricht die Ähnlichkeit des Gesichtstypus mit den antiken Sophokles-Porträts, etwa der Statue in den Vatikanischen Museen, die ihn als römischen togatus zeigt. Sophokles hatte den in Athen den Asklepios-Kult eingeführt und wurde deswegen als Heros verehrt.

Provenienz

Datum (Provenienz)

2000

Ort (Provenienz)

[New York](#)

Kommentar (Freitext)

Letzter bekannter Standort

Bibliographie

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003](#)

Seitenzahl(en)

S. 622

Kommentar

NN Z 82/83a